



DIE WIEDMANN BIBEL®

Wiedmann in Zahlen - Fact Sheet - Lebenslauf

- 1929 (14. März) geboren in Ettlingen, Landkreis Karlsruhe
- 1936 – 1940 Besuch Volksschule Öhringen
- 1940 – 1946 Besuch Oberschule Öhringen
- 1939 Erste Auftritte im Kammerorchester
- 1942 Komposition seines ersten Menuetts an einer Kirchenorgel
- 1946 – 1949 Lehre als Möbeltischler
- 1950 – 1954 Studium Orchesterfach an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart
- 1954 – 1958 Kompositionsstudium an der Staatlichen Musikhochschule in Stuttgart
- 1954 – 1964 Freier Mitarbeiter als Musiker und Komponist am Württembergischen Staatstheater Stuttgart
- 1960 – 1963 Studium der Malerei und Bildhauerei (Baumeister-Klasse) an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart
- 1964 Gründung der „Galerie am Jakobsbrunnen“ in Stuttgart
- 1964 – 1985 Leiter „Galerie am Jakobsbrunnen“ in Stuttgart
- 1965 Ausarbeitung der Polykonmalerei und erste Ausstellungen - zunächst in Stuttgart und später international
- 1964 – 1982 Freier Musiker bei den Sendern SDR, SWF, ARD, ZDF
- 1966 Ausstellung der Werke von Salvador Dalí in Stuttgart
- 1967 – 1977 Galerie Niederlassung in New York (Pictures for Business)
- 1968 Lehrtätigkeit – Privatschüler . Zu Wiedmanns Studenten zählten u.a.: Schauspieler Walter Schultheiß oder die Künstlerinnen Laleh Bastian und Ute Hadam
- 1970 – 1972 Tournee der „Stuttgart Graphic Artists“ durch die USA (u. a. mit Werken von Horst Kuhnert und Hans Wesely, Galerie Pictures for Business)
- 1972 – 1977 Leiter der TWS-Etagengalerie in Stuttgart
- 1972 – 1991 Bestückung der Galerie im 1. Polizeirevier, Stuttgart



DIE WIEDMANN BIBEL®

- 1975 – 1998 Ausführung zahlreicher Freskenmalereien und anderer Techniken unter anderem in Italien, Österreich, Dänemark und Deutschland
- 1982 Fertigung „Martinsfenster“ und „Jerusalemfenster“ Glasfenster für die (gotische) Martinskirche in Wildberg, in Zusammenarbeit mit Volker Saile und Laleh Bastian
- 1981 – 1982 Veröffentlichung von 4 Gedichtbänden unter den Pseudonymen Marc Johann und Alkibiades Zickle (Autor)
- 1982 – 2013 Freier Musiker, Komponist, Maler, Bildhauer, Autor, Musikkritiker, etc.
- 1983 Eröffnung des Bildhauergartens (neben der Galerie), Stuttgart
- 1983 – 1988 Leiter/Direktor des Kunsthöfle in Bad Cannstatt, Stuttgart
- 1984 Komplette Ausmalung der Pauluskirche in Zuffenhausen, Stuttgart
- 1984 – 2000 Hauptwerk „Die Wiedmann Bibel“. Die einzig bekannte Bibel, die das komplette Alte und Neue Testament in 3.333 Bildern wiedergibt
- 1988 Mitbegründer des Vereins „Cultur in Cannstatt“ in Stuttgart
- 1995 Umsetzung des Orgelwerks von Dietrich Buxtehude in Malerei
- 2002 Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande für Kunst und Kultur
- 2013 (21. Juni) gestorben in Bad Cannstatt, Stuttgart

Wiedmanns Werke in Zahlen

- 3 Breuniger Großkaufhäuser stilgerecht angelegt
- 4 Kirchen künstlerisch ausgestaltet
- 6 Galerien geleitet
- 7 Bücher Autor, Illustrator
- 10 Benefizveranstaltungen geleitet
- 500 Gedichte geschrieben
- 150 Opuswerke komponiert
- 2.500 (ca.) verschiedene Künstler ausgestellt (an verschiedenen Orten)
- 3.333 Seiten lange Künstlerbibel kreiert (Die Wiedmann Bibel)
- 30.000 Bilder gemalt